



Balkantage 2023



MERAK

Piano meets Percussion

16. Juni 2023, 20 Uhr
Gasteig HP8-SaalX

Klang-Souvenirs
vom Balkan

www.triomerak.de



Programm

B.Dugić (*1949)

Balkan Suite
arr. Boris Knežević

F. Liszt (1811-1886)

Ungarische Rhapsodie Nr.2
arr. Boris Knežević

B. Knežević (*1992)

Zora
Inspiriert vom Gedicht
"Još ne sviće rujna zora"

Griechisches Volkslied

Misirlou
arr. Moritz Knapp

Nordmazedonisches Volkslied

Jovano Jovanke
arr. Boris Knežević

J. Hoffman (1897-1974)

Doina
arr. Moritz Gagern

Rumänisches Volkslied

Turceasca
arr. Boris Knežević

Pause

Meet & Greet mit dem Trio Merak

m e · r a k

bosnisch, subst., ajdk.

Die einfachsten Freuden, die einem das
Gefühl geben, im Einklang mit dem
Universum zu sein.



Über uns

Jede Kulturregion hat einzigartige Musik hervorgebracht. Kunstvoll und klangreich greifen wir sie auf und erschaffen daraus ein unvergessliches Konzterlebnis. Als *Trio Merak* verbreiten wir vom Münchner Raum aus den musikalischen Esprit des Balkans. Die Rumänin *Cristina Lehaci* und der Kroate *Boris Knežević* bringen das Temperament aus ihrer Heimat mit, während der Deutsche *Moritz Knapp* die Begeisterung über die Vielschichtigkeit der Percussion verströmt.

Mit Klavier und Schlagwerk nutzen wir das Privileg uns an unerschöpflichem Reichtum und Fülle von Klängen zu bedienen.

Merak steht in verschiedenen Sprachen des Balkans für Sehnsucht, Freude und Genuss. Es ist unser Wunsch diese Emotionen auf der Bühne in jedem Konzert zu verkörpern. Mit kunstverbindenden Konzepten wollen wir Neugierde wecken und mit Musik Brücken zwischen verschiedenen kulturellen Einflüssen bauen. Die ersten Steine dafür sind gelegt.



Cristina Lehaci

Cristina Lehaci wurde in Rumänien in eine musikalische Familie hineingeboren. Bereits im Alter von acht Jahren begann sie ihre musikalische Ausbildung auf dem Klavier und wechselte später zum Schlagwerk, wo sie ihre Leidenschaft für melodische Schlaginstrumente entdeckte. Gefördert wird sie von der Orlandus-Lassus Stiftung des Rotary Club München-International und von dem Verein „Yehudi Menuhin Live Music Now“. Sie erhielt außerdem eine Förderung vom Stipendienprogramm des Freistaats Bayern „Junge Kunst und neue Wege“ und DAAD-Stipendien.

Cristina ist heute festes Mitglied mehrerer kammermusikalischer Ensembles, darunter **Art2Beat**, **Trio Merak** und **Ensemble Uno**. Seit 2021 ist sie als Musiklehrerin für Schlagwerk und Klavier am Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn tätig.

Moritz Knapp

Den Schlagzeuger Moritz Knapp begeisterte schon früh die Vielseitigkeit, die das Schlagwerk bietet. Bereits als Jugendlicher spielte er in zahlreichen Orchestern, Ensembles und Bands und wurde darüber hinaus mit u.a. zwei ersten Preisen beim Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“ ausgezeichnet. Auch aktuell kostet Moritz Knapp die volle Bandbreite aus, die die Percussion bietet.

Er ist Teil des **Jewish Chamber Orchestra Munich**, spielt verschiedene Projekte in der „Neuen“ und „Alten“ Musik, führt zahlreiche Solowerke auf, gestaltet und arrangiert Programme für seine Kammermusikformationen wie dem **Trio Merak** und **Art2Beat**, bildet sich weiter im Rahmen des Masterstudiums „Kammermusik“ und unterrichtet an der städtischen Musikschule Freising.





Boris Knežević

Boris Knežević entdeckte seine Leidenschaft für das Klavierspiel mit acht Jahren in Kroatien. Mit 14 Jahren begann er sein Studium am Richard-Strauss Konservatorium in München. Nach seinem Abschluss an der Hochschule für Musik und Theater München setzte er sein musikalisches Wachstum am Mozarteum Salzburg fort, wo er unter der Leitung von Prof. Imre Rohmann studierte und 2020 seinen pädagogischen Bachelorabschluss erhielt. Derzeit setzt Boris sein musikalisches Studium als Kammermusik Masterstudent fort und ist auch als Arrangeur und Komponist aktiv. Als Stipendiat der Yehudi Menuhin Live Music Now Organisation seit 2016 begeistert er mit einzigartigen Interpretationen und originellen Werken ein breites Publikum.



Nächste Termine

- 01.07. Abschlusskonzert
Reaktorhalle 18 Uhr | Luisenstr. 37a | Eintritt frei!
- 02.07. Benefizkonzert für die Ukraine
Kath. Kirche St. Barbara | Infanteriestr. 15
- 05.07. Privatkonzert im Tertianum Residenz München
Tertianum Residenz München





Još ne sviće rujna zora

Vasilije Vasa Nikolić (1822 - 1890)

Rezitiert von Zrinko Kapetanić

Još ne sviće rujna zora,
Još ne trepti list sa gora.
Ne čuje se glas slavuja,
Zoru da najavi.

Ne čuje se ni zefira,
niti svirke od pastira,
tišina je-svuda vlada,
sve živo počiva.

Neka cvjeta rosno cvijeće,
Nek' se kiti njim proljeće,
ja ga neću više brati,
jer nije za mene.

Ja ga neću više brati,
jer ga nemam kome dati.
Kojoj sam ga dosad dav'o,
Zemlja je pokriva.

Noch bevor das rötlich Morgenlicht erwacht,
bevor sich zitternd Bergeslaub erhebt,
ehe Nachtigall zum Morgen ruft,
die den Tag erweckt zum Leben

Kein Wind haucht durchs stille Land,
kein Hirt lässt erklingen seine Flöte,
es herrscht Stille unterm Himmelszelt,
alles schläft, vollkommen ruht.

Lass taugetränkte Blumen blühen,
lass sie des Frühlings Schönheit sprühen,
ich pflücke sie nicht mehr zur Zier,
denn niemand soll empfangen sie von mir.

Ich werde sie nicht mehr pflücken,
denn zu schenken habe ich niemanden,
der ich sie bisher gegeben,
ruht nun geborgen unter Erde.



MERAK

www.triomerak.de

IMPRESSUM:

Boris Knežević
Frau-Holle-Str. 14
81739 München

+49 160 959 452 19
info@triomerak.de

Design: Andrea Knežević